

love is a cliche

mehr oder weniger *hrhr* x3 [d/h + fw/gw+...] xD

Von rum_bottle

Kapitel 2: ~ #02 ~

ganz klein mach jaaah hat doch länger gedauert *drop*

aber es ist da ^^

ich hoffe es gefällt.

und *knurr* da ich ja grade erfahren habe wer im 7. teil stirbt werde ich dieses kapitel sogar jemandem widmen.

Dem ‚ich-bin-gegen-jkrowling-club‘ denn was sie da veranstaltet is der größte mist den ich je gelesen hab T-T

entschuldigung... musste jetzt sein ^^ also have fun *grin*

Am nächsten Morgen war Harry untypisch einer der ersten beim Frühstück. Er war die ganze Nacht durch das Schloss gegeistert und hatte nicht geschlafen.

Emotionslos in den Kaffee starrend fand ihn Ginny und setzte sich neben ihn.

Doch als sie ansetzen wollte etwas zu sagen, schüttelte er den Kopf und starrte weiter in seinen Kaffee.

Ginny sah ihn perplex an, seufzte und gab sich damit zufrieden, ihn nicht ansprechen zu dürfen.

Fred stand im Gemeinschaftsraum und neben ihm George, der ab und zu einen Blick Richtung Mädchenschlafsaal warf.

Ron gesellte sich zu ihnen.

„Auf was wartet ihr denn? Euch hält doch sonst nichts vom Frühstück ab.“

Als Fred ihm antworten wollte, flog die Tür zu den Mädchenschlafsälen auf und Mione tapste die Treppe hinab.

George sprang auf und empfing sie unten am Fuß der Treppe. Lächelnd bot er ihr den Arm an, den sich kichernd annahm und Ron hastete zu ihnen und nahm Miones andere Seite ein.

Fred trottete mies gelaunt hinter ihnen her, als sie sich auf den Weg zum Frühstück machten.

Mione drehte sich kurz um und blinzelte ihn an, worauf er sofort charmant lächelte, sie kicherte und sich wieder umwand.

Schlurfend und mit den Händen in den Taschen folgte Fred dem Trio in die Halle.

Nach und nach trudelten auch die anderen Schüler ein und die Zwillinge kappelten sich darum, wer es Mione am bequemsten machen konnte. Die las einfach den

Tagespropheten und beachtete weder sie, noch Ron, der ihr gegenüber saß und sie beobachtete.

Ginny stupste den mürrischen Schwarzhaarigen neben sich an und deutete auf die Zwillinge, die nun immer böartigere Blicke zum jeweils anderen warfen und Fred zischte nur kurz, als George Mione die Schultern massierte, die kicherte erneut.

Fred verwickelte Mione in ein angeregtes Gespräch über ein Buch und George mischte sich hin und wieder ein. Fred erdolchte ihn förmlich mit seinen Blicken.

Remus gähnte und beobachtete interessiert die beiden Rotschöpfe, während sein Schoßhund (wie er Sirius liebevoll vor anderen Schülern nennt xD) von Schülerinnen aus Hufflepuff zur Begrüßung ausgiebig gekrault wurde.

„Ja, da hast du Recht Mione, obwohl ich sagen muss, dass Guilbert's Buch weit unter dem Niveau Flichtes liegt.“

„Natürlich, Fred.“, nickte Hermione und Fred's Augen blitzten auf.

„Ich muss sagen, ich favorisiere eher Framer..“, mischte sich George ein.

Hermione setzte lächelnd an, doch Fred kam ihr zuvor.

„Den kennst du ja nicht mal.“

„Du willst mir doch nicht erzählen, dass du einen der Typen kennst die du da gerade eben genannt hast!“

Sie erhoben sich.

„Wohl eher als du.“

„Ach ja? Na warte!“

Mit diesen Worten stürzte sich Fred auf sein Ebenbild und dieser, völlig überrascht kippte hintenüber und sie landeten hart auf dem Boden. Fred hieb auf George ein und der riss an seinen Haaren. Am Tisch der Gryffindors blickten die in ihrer Nähe auf und begannen leise zu flüstern.

Gebote wurden laut.

„Zwei Galeonen auf Fred!“ , meldete sich nun auch Harry zu Wort.

„Das könnte interessant werden.“ , kicherte Ginny und sah zu Mione, die sich wieder ihrem Tagespropheten zugewandt hatte und sich scheinbar nicht für die beiden Raufenden interessierte.

Doch bevor sich einer der beiden klar als Sieger herausstellte ging jemand dazwischen.

„PETRIFICUS TOTALUS!“

Es blitzte zwei mal und die Zwillinge funkelten steif wie Bretter den Mann vor ihnen an.

Lupin tätschelte den Kopf des schwarzen zottigen Hundes neben sich und runzelte die Stirn.

Schnuffel hechelte grinsend und trabte aus der Großen Halle Richtung Ländereien und Remus folgte ihm nachdenklich und schüttelte den Kopf.

Mione sah auf und zog eine Augenbraue hoch.

„Was tut ihr denn da auf dem Boden? Ach ihr beiden..Finite Incantatem!“

Dann stieg sie über die beiden hinweg und verließ ebenfalls die Große Halle.

Ron blinzelte ihr nach und sein Blick fiel auf den Slytherin Tisch von wo ihn zwei Augenpaare anstarrten. Doch sobald er sie ansah senkten sie die Blicke und unterhielten sich flüsternd.

Ginny folgte seinem Blick in die Richtung des Tisches der Slytherins und runzelte die Stirn, sagte aber nichts. Ihr Blick flog den grünen Tisch entlang und blieb wieder an Zabini hängen, der ihr zuzwinkerte und ihre Augen weiteten sich erstaunt und ihre Augenbrauen zogen sich unter ihren Pony zurück.

Das war doch alles sehr merkwürdig...

„Ginny. Ich muss dir was erzählen...“

Sie ruckte herum und lächelte Harry erwartungsvoll an.

Der erzählte ihr unter vielem Herumgedruckse, was in der Nacht geschehen war und seine Angst, dass Zabini vielleicht doch Recht hatte.

„Oh Harry. Endlich rückst du damit heraus! Ich dachte schon du kämst nie drauf.“ , kicherte sie.

Ihr Freund starrte sie nun erst Recht mürrisch und misstrauisch an.

„Mione und ich rätseln schon die ganze Zeit wen es als ersten treffen wird... also.. wer wird dein erstes Opfer sein?“

„Du hast doch 'nen Knall.“ , mit diesen Worten ging er beleidigt aus der Halle und ließ eine feixende Ginny zurück.

Für diesen Abend war ein Fest vorgesehen und die Schüler fanden sich in der Großen Halle ein, die nun ohne Haustische mit einzeln verstreuten kleinen Tischen sehr leer aussah.

Harry hatte erst nicht gehen wollen, doch als er nun allein durch die Gänge streifte begegnete er Draco und Blaise, die lachend an seinem abgelegenen Gang vorbeischlenderten. Blaise stutzte und ging einige Schritte zurück um sich zu vergewissern, schickte Draco vor und schlich sich an Harry heran. Der sah ihm misstrauisch entgegen.

„Harry, was ich vergessen habe...“, er schlich immer näher.

„...sag mir bescheid, wenn Ron irgendwen oder e t w a s fallen lässt, ja?“ , dann zwinkerte er kokett und machte sich grinsend daran Malfoy einzuholen.

Der Zurückgebliebene zog die Augenbrauen zusammen.

Er stand noch einige Zeit so da und starrte die Wand an, dann machte er auf dem Absatz kehrt und verschwand im Geheimgang zur Großen Halle.

Ginny, die ihn schon vermisst hatte, zog ihn neben sich auf einen Stuhl und brachte ihn auf den neusten Stand.

Fred und George flankierten Mione, Ron saß auf einem Stuhl unweit von Harry und Ginny und dies war seine fünfte Flasche Butterbier.

Professor Lupin unterhielt sich mit Dumbledore und Schnuffel lag zu seinen Füßen und beobachtete wachsam das bunte Treiben.

Fred legte einen Arm um Mione und flüsterte ihr etwas ins Ohr, worauf sie rot wurde und verlegen schmunzelte.

George blinzelte und sein Unterkiefer schob sich vor.

„Uh ,er tut ja gar nichts. Gibt er auf?“ , entrüstete sich Harry.

„Entweder das, oder er heckt etwas aus. Sonst wäre er nicht George.“

Und tatsächlich bot George Mione den Arm an und nickte zur Tanzfläche, als die ersten Takte eines ruhigen Liedes gespielt wurden.

Sie gingen davon und Fred knirschte mit den Zähnen, schnappte sich ein weiteres Glas Feuerwhiskey und nahm einen großen Schluck.

George zog die Braunhaarige nah an sich und charmant lächelnd sah er ihr in die Augen während sie sich langsam zur Musik drehten.

Er strich ihr eine Locke aus dem Gesicht und sie lächelte hingerissen.

Fred knurrte und leerte das Glas in einem weiteren Zug und schüttelte sich.

Ginny seufzte besorgt, da sie wusste, dass Fred und George nie gut auf Alkohol

reagierten und auch Harry beobachtete die Szene mit Bedacht.

George beugte sich zu Mione und küsste die Wange nah neben ihrem Mund, doch in diesem Winkel entstand ein groteskes Bild in Fred's Augen und er knallte das Glas auf den Tisch neben ihm.

In einer flüssigen Bewegung schritt er auf die beiden Tanzenden zu, holte weit aus und schlug George heftig ins Gesicht. Der taumelte und fiel nach hinten. Mione kreischte auf und Fred blitzte George nur hasserfüllt an. Sein Bruder starrte entsetzt und mit aufgerissenen Augen zurück.

Der würdigte Mione keines Blickes und mit einem letzten hasssprühenden Blick drehte er sich um und rauschte aus der Halle.

Mione half dem zweiten der Zwillinge auf und besah sich die Nase, die er getroffen hatte und nun stark blutete.

George jedoch interessierte sich nicht für seine Nase, sondern wollte Fred nach. Mione aber zerrte ihn Richtung Krankenflügel.

Ginny seufzte erneut, diesmal etwas dramatischer.

„Was machen wir nur mit den beiden?“

Harry zuckte mit den Schultern. Er musste sich erst mal um seinen eigenen Gefühlshaushalt im Klaren sein.

Ginny setzte sich mit einem Butterbier für ihn und eines für sich auf seinen Schoß und er erschrak. Er war so in Gedanken versunken, dass er nicht mal bemerkt hatte, dass sie verschwunden war.

„Also... hast du schon jemanden in Aussicht?“

„Ginny! Ich bitte dich...“

„Was denn? Ich meine ja nur, dass du als sentimentaler Junge, mit deinen Vorlieben, wirklich schleunigst..“

„Ginny...“

„...schleunigst versuchen solltest jemanden zu finden der gut zu dir passt, sonst...“

„Ginny...“

„...sonst könnte es am Ende passieren, dass du vereinsamst und dich in eine Depression stürzt..“

„Ginny!!“

„Ja, Harry?“ , lächelte sie mit einem lieblichen Augenaufschlag.

Er seufzte genervt.

„Du bist schwer.“

Ihr Gesicht nahm wieder Haltung an. Murrend erklärte sie ihm, dass sie nur versuchte ihm seine momentane Situation vor Augen zu führen.

Nach einer Weile, die sie angeregt diskutierten, fingen sie an herumzualbern und merkten nicht, wie sie dabei grimmig beobachtet wurden.

„Uh, eine Weasley? Hast du wieder das Ufer gewechselt? Wie tragisch!“

„Ach, halt die Klappe Zabini!“ , zischte Malfoy gereizt.

„Ich wundere mich einfach nur, seit wann die beiden einen Narren aneinander gefressen haben.“ , erklärte er sich.

Blaise nickte und kicherte mit einem sarkastischen Gesichtsausdruck.

„Hat Potter es dir doch angetan?“

„Spinnst du? Potter?! Außerdem solltest du lieber weiter an deinem Ich-lege-Ronald-Weasley-flach-Plan arbeiten...obwohl ich immer noch nicht verstehe was du an dem findest.“ “

„Na ja, wenn du mich nicht ran lässt“ , hauchte ihm Blaise in den Nacken, doch den

beeindruckte das wenig.

Zu diesem Zeitpunkt betrat Mione wieder die Halle. Ron sah auf und lächelte schwammig und erhob sich taumelnd.

Harry und Ginny hielten inne und beobachteten ihn mit ungueter Vorahnung.

„Weissu Mione... du bisch wi..wirlisch n schöns MädL.“

Mione sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an.

„Un isch muss sagn, dass isch irnwie ... totaaal auf disch steh...“, hickste er und Mione's Gesichtszüge gefrohren und sie erteilte ihm eine unmissverständliche Abfuhr: eine Ohrfeige.

Harry sprang auf und Ginny rutschte unter lautem Protest von seinem Schoß auf den Boden, doch er war schon bei Ron und stützte ihn. Er brachte seinen engen Freund aus der Halle und schleppte ihn durch einen Korridor. Neben einer Rüstung setzte er ihn an einer Wand ab und fiel schnaufend neben ihn.

„Ich versteh das nich...“, nuschetle Ron und legte den Kopf auf die Schulter des Schwarzhaarigen.

„Vielleicht bist du einfach nicht ihr Typ?“, versuchte er es.

„Aber Fred und George?“

Harry schoss die Idee wie ein Blitz durch den Kopf (haha.. wozu hat man schließlich eine Blitznarbe? oO) und er befahl Ron sich nicht von der Stelle zu bewegen, obwohl er bezweifelte, dass Ron überhaupt allein laufen konnte und rannte zurück zur Großen Halle.

Er platzte herein und sah sich um, suchte Blaise und als er ihn fand zog er ihn keuchend beiseite.

„Ron... ihm geht's grad nicht so... Mione hat ihm grad eine Abfuhr erteilt.“

„Wo ist er?“

In den Augen des Slytherins funkelte es auf und Harry sah ihn kurz abwägend an.

„Komm schon... was willst du dafür?“, seufzte Zabini.

„Halte Malfoy von anderen Kerlen fern, wenn ich es nicht kann, okay?“

Blaise zog die Augenbrauen hoch und schnalzte überrascht mit der Zunge, da er sich anscheinend doch nicht getäuscht hatte.

„Na du hast ja Wünsche.. okay ich kann es versuchen, aber das wird schwer.“

Harry sagte ihm wo genau Ron sich jetzt aufhalten musste und der rauschte davon.

Kurz sah er ihm nach und atmete tief durch, dann fiel sein Blick kurz auf Draco, der ihn kühl musterte und er erwiderte seinen Blick emotionslos.

Harry ging zurück zu Ginny, die sich inzwischen angeregt mit Seamus unterhielt und ihm hin und wieder ein hinreißendes Lächeln zuwarf. Seamus schien es jedoch entweder nicht zu bemerken oder zu ignorieren.

„Ron ist in...sicheren Händen.“, meldete er sich wieder bei Ginny an und sie nickte nur und wand sich wieder ihrem Gesprächspartner zu, den sie anscheinend für sich beanspruchte.

Also ging er zu Mione und erkundigte sich nach George.

„Madame Pomfrey wird ihn schon wieder flicken. Aber die Nase sah wirklich grausam zugerichtet aus. Und das mit einem Schlag...“

Draco fasste sich ein Herz seinen Plan endlich durchzuführen und schritt auf die kleine Gruppe der Freunde zu und legte die Hand sacht auf den Rücken des Gryffindors, der sich prompt erschrocken umdrehte und lächelte ihn anzüglich an.

„Hey Seamus, weißt du... ich habe gehört du magst Quidditch... wollen wir uns nicht mal zusammensetzen und die letzten Spiele noch mal durchsprechen?“

Ginny klappte beinahe die Kinnlade herunter, als Draco Malfoy Seamus anzüglich

ansah und mit seinen Blicken halb auszog und der Gryffindor voll drauf ansprang. Er wurde nervös und fing an etwas zu stottern.

„Uhm.. ja na.. na klar.. wieso nicht..“ , stammelte er und blinzelte ihn an und sein Blick hing an den Lippen Malfoys.

Ginny schnappte nach Luft und verschränkte die Arme vor der Brust.

Harry beobachtete sie und seine Augen verengten sich, doch es war noch nicht vorbei. Draco fuhr mit seinem Finger über den Mund des anderen, über sein Kinn, den Oberkörper und er zog kokett lächelnd eine Augenbraue hoch.

Ginny sah nun etwas verzweifelt aus und Harry schritt ein. Er ließ Mione einfach stehen, die sich immer noch über Fred's Übeltat beschwerte, und trat zu dem Trio.

Er legte den Arm um Draco's Schulter und lächelte freundlich in die Runde.

Allesamt sahen ihn erstaunt an.

„Entschuldigt die Störung, aber Malfoy...kann ich dich mal eben sprechen?“

Draco wollte soeben widersprechen, als er einfach mitgezogen wurde.

„Sag mir einfach wann du Zeit hast!“ , flötete er über die Schulter zu Seamus der verduzt neben Ginny stehen blieb und sie ansah.

„Aber verdammt heiß ist er doch, oder?“ , mit diesen Worten war es vorbei und Ginny machte auf dem Absatz kehrt und rauschte davon.

Harry knallte Draco gegen die nächstbeste Wand und der ächzte kurz.

„Hehehe. Schön vorsichtig, ja?“

Prompt hatte er eine Faust im Magen und stöhnte vor Schmerz. Doch Harry schob ihn zurück an die Wand und hielt ihn fest.

„Ich warne dich Malfoy...treib es nicht zu weit.“

Malfoy wollte etwas sagen, doch seine Kehle schnürte sich zu und er schluckte die bissige Bemerkung hinunter.

Harry's Gesicht war nah an seinem... zu nah als es gut für seine Beherrschung war.

Harry sah aufgebracht aus, sein Atem ging schnell. Draco starrte ihm in die Augen und stockte.

Er riss sich los und wollte fliehen, doch Harry packte ihn und presste ihn mit aller Kraft, Körper an Körper, an die Mauer und hielt seine Hände fest.

„Wenn du noch einmal versuchst meinen Freunden Schaden zuzufügen oder sie zu verletzen, dann bekommst du es mit mir zu tun.“

Draco keuchte und starrte in die grünen Augen die ihn so durchdringend ansahen und er schien näher zu kommen.

Panik erfasste ihn und sein Gesicht prickelte heiß. Er spürte Harry's Nase fast an seiner Wange und seinen Atem auf seinem Gesicht und schluckte hart um sich zu beherrschen.

Harry stieß ihn noch mal mit aller Kraft gegen die Wand, schnappte sich im Gehen ein Glas und leerte es zügig. Ihm war heiß und er hätte fast seinen Trieben nachgegeben.

Wütend auf den Slytherin und sich selbst verließ er die Große Halle und ließ einen noch verwirrteren Draco zurück, der wie versteinert an der Mauer stand.

Wenige Sekunden und er hätte nachgegeben.

„Das war knapp, Draco.“

so. ja knapp daneben is auch vorbei ^^

muhihi na was bei ron und blaise wohl grad passiert? *chrchr*

ich versuch so schnell wie möglich weiter zu schreiben ^^

ich hoff ich schaffs diesmal in den nächsten tagen
grins